

Liebe Eltern,



bald wird Ihr Kind eingeschult – eine neue, aufregende Zeit beginnt. Viele Dinge müssen neu bedacht und geregelt werden.

Ihr Kind wird auf dem Schulweg viel Neues erleben, manche Herausforderungen bewältigen und daran wachsen. Wir haben das Ziel, sichere Rahmenbedingungen hierfür zu schaffen. Dafür haben wir einen **Schulwegplan** erstellt, mit dem wir Ihnen wertvolle Hinweise für den sicheren Schulweg Ihres Kindes vermitteln möchten. Als Eltern leisten Sie einen zentralen Beitrag für die Verkehrssicherheit, indem Sie ihrem Kind im Straßenverkehr ein gutes Vorbild sind.

Ob ein Kind den Schulweg zu Fuß gehen kann, ist u.a. von den örtlichen und den persönlichen Möglichkeiten abhängig. Sie können Ihr Kind bei der Bewältigung dieser Aufgabe unterstützen, indem Sie ihm nicht alles abnehmen, seine Selbstständigkeit fördern und so das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten aufbauen helfen.

Die erste Wahl ist daher: **sicher zur Schule – möglichst zu Fuß oder begleitet auf dem Fahrrad**. Das bietet folgende Vorteile:

- Bewegung und frische Luft vor Unterrichtsbeginn steigern die Ausdauer, verringern die Infektanfälligkeit und fördern die Konzentration und Leistungsfähigkeit im anschließenden Unterricht.
- Ihr Kind baut Selbstbewusstsein und -vertrauen auf („Ich kann das schon“) und übernimmt Verantwortung für sich selbst. Es hat außerdem Gelegenheit, Sozialkontakte zu pflegen und Erfahrungen auszutauschen.
- Als Fußgänger sammelt Ihr Kind Erfahrungen in der Verkehrsrealität: Es erlangt Ortskenntnis, trainiert sein Orientierungssinn, entwickelt ein Gefühl für das Umfeld und erhöht so seine Mobilität (Raum- und Zeitgefühl).
- Vorteilhaft ist der Weg zu Fuß nicht nur für Kinder. Auch Sie sparen Zeit, wenn das „Eltern-Taxi“ zuhause bleibt, und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Bereiten Sie Ihr Kind mit Hilfe des Schulwegplanes auf den Schulweg vor. Üben Sie den Schulweg vor Schulbeginn. Gehen Sie den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind ab. Die Schulwegkarte hilft Ihnen dabei, den sichersten Schulweg für Ihr Kind auszuwählen. Denn: kurz ist nicht gleich sicher! Nutzen Sie die „gelben Füße“, die in der Schulwegkarte eingezeichnet sind. Diese sind nicht nur für Fußgänger, sondern auch für kleine Radfahrer gedacht. Die Kinder halten an den gelben Füßen an und schieben ihr Fahrrad über die Straße.

Vereinbaren Sie möglichst mit anderen Eltern Treffpunkte und Zeiten, damit Ihre Kinder in kleinen Gruppen gehen können. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind rechtzeitig aus dem Haus geht und dem Wetter entsprechend angezogen ist und vor allem im Winter reflektierende Kleidung trägt.

Wenn es nicht ohne Auto geht, überlegen Sie mal, ob Sie Ihr Kind nicht direkt am Schulhof aussteigen lassen, sondern ihm z.B. die Möglichkeit geben, die letzten 500 Meter zu Fuß zur Schule zu gehen.

